

Pressemitteilung

2023/04

27. Januar 2023

Dokortitel für Andreas Armstorfer

Kooperative Promotion an der Hochschule



Kempten. Andreas Armstorfer, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Hochschule Kempten, wurde vor Kurzem an der Tallinn University of Technology der Doktorgrad verliehen. Seine Dissertation ist im Rahmen eines kooperativen Promotionsverfahrens zwischen der Tallinn University of Technology und der Hochschule Kempten unter der Betreuung von Prof.

Argo Rosin sowie Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Helmuth Biechl entstanden.

Im Oktober 2006 nahm Andreas Armstorfer das Studium der Elektro- und Informationstechnik mit Vertiefung Regelungstechnik und Antriebstechnik an der Hochschule Kempten auf. Sein erstes Auslandssemester absolvierte er an der Univeristas Miguel Hernandez in Elche, Spanien. Für seine Diplomarbeit „Simulation des elektrischen Antriebes einer Nahverkehrsbahn“ ging er ein Semester an die Universidad Pontificia Bolivariana in Medellin, Kolumbien.

Im Anschluss daran folgte ein erfolgreiches Teilzeitmasterstudium in Electrical Engineering in Kempten. Für seine Masterarbeit „Mathematical Modeling and Control Strategies for Islanded Microgrids“ erhielt Dr. Armstorfer den VDI-Preis 2015.

Als wissenschaftlicher Mitarbeiter war er von 2011 bis 2022 am IEES – Institut für Elektrische Energiesysteme unter der Leitung seines Doktorvaters Prof. Biechl tätig. In dieser Zeit war Dr. Armstorfer maßgeblich am Aufbau des Energiecampus Wildpoldsried für angewandte Forschung im Bereich erneuerbarer Stromnetze beteiligt.

Pressekontakt:

Dipl. Betriebswirtin (FH)
Sybille Adamer

Telefon 0831 2523-494
Telefax 0831 2523-106
sybille.adamer
@hs-kempten.de

Leitung
Hochschulkommunikation

Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten

Postanschrift:
Postfach 1680
87406 Kempten (Allgäu)

Campus:
Bahnhofstraße 61
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-0
Telefax 0831 2523-104
post@hs-kempten.de
www.hs-kempten.de
www.facebook.com/hs.kempten
www.twitter.com/hskempten
www.youtube.com/hskemptentv

Seine Dissertation beschäftigt sich mit der mathematischen Modellbildung von energietechnischen Anlagen, die in modernen Stromnetzen (Microgrids) mit hohem Anteil an regenerativer Energieerzeugung (z. B. Photovoltaik-Anlagen) zum Einsatz kommen. Weiterhin wurden Regelstrategien entwickelt, um einen stabilen Netzbetrieb zu ermöglichen, vor allem als Inselnetz unabhängig von einem überlagerten Stromnetz. Die theoretisch erarbeiteten Modelle und Verfahren wurden durch Messungen am Energiecampus Wildpoldsried verifiziert.

Mit dem Abschluss der Promotion beendete Dr. Armstorfer auch seine Tätigkeit für die Hochschule Kempten. Demnächst tritt er bei der Firma ABT e-Line GmbH eine Stelle als Systemingenieur an.

Foto: Andreas Armstorfer (links) erhielt im Rahmen eines kooperativen Promotionsverfahrens unter der Betreuung von Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Helmuth Biechl (rechts) den Dokortitel. Bildnachweis: Hochschule Kempten